

Pneumatische Schwergutfalle

Fremdkörper im Aufgabematerial, die nicht aus dem Produktstrom entfernt werden, verursachen bei kleineren Verschmutzungen Verschleiß in den Recyclingmaschinen, bei größeren Fremdkörpern kommt es zu Maschinenschäden und dadurch zu längeren Stillstandzeiten und Produktionsausfall.

Es sind nicht nur metallische Verunreinigungen, mit denen zu rechnen ist, sondern oft auch größere Fremdkörper wie z.B. Holzstücke, Schuhe, Steine, Gummistiefel, Keramikteile. Während sich FE- Metalle durch Überbandmagnete, Magnettrommeln leicht aus dem Produktstrom entfernen lassen, sind die herkömmlichen Prozessschritte zur Separierung von Edelstahlmetallen und groben Fremdkörpern teuer und aufwendig.

Die von HERBOLD entwickelte **Pneumatische Schwergutfalle** ist eine preiswerte, einfache und wirksame technische Lösung zur Separierung

grober und massiver Fremdkörper und **ein wirksamer Schutz gegen Maschinenschäden und damit verbundenen Stillstandzeiten**. Die Pneumatische Schwergutfalle lässt sich relativ einfach in bestehende Anlagen nachrüsten und integrieren.

Funktionsprinzip:

Das Aufgabematerial wird pneumatisch in einem Förderrohr nach oben transportiert. In der Steigphase des Förderrohres befindet sich nach unten abgehend ein Austragschacht, aus dem die Fremdkörper in einen Behälter fallen. Das Gutmaterial verlässt die Schwergutfalle über einen Zyklon in die nächste Prozessstufe. Die groben Störstoffe haben im Vergleich zum Gutmaterial eine geringe Transportgeschwindigkeit, sind schwerer und fallen daher aus dem Austragschacht nach unten, das leichtere Material wird nach oben weitergefördert.

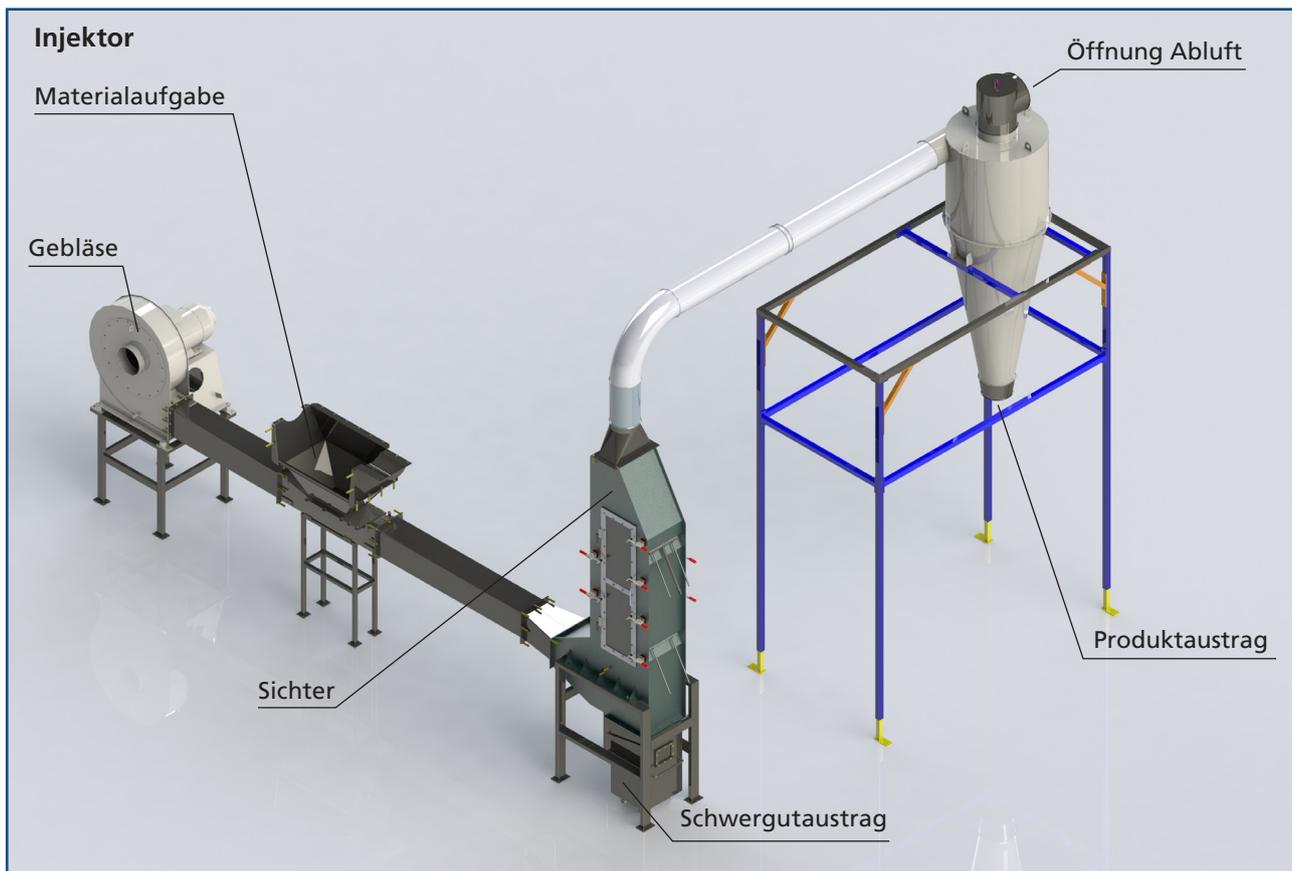




Abb.1: Beispiel für abgetrennte Fremdkörper und Störstoffe aus Gutmaterial PET Flaschen in einer Recyclinganlage.

Pneumatische Schwergutfalle in einer Anlage



Abb.2: Injektorgebläse, Förderleitung

Einsatzbereiche:
Ganze PET Flaschen aus einer Müllsortierung, Hartkunststoffe aus Gewerbe- oder Haushaltsmüll und ähnliche Aufgabematerialien.



Abb.3: Steigrohr mit Austragsschacht und Zyklon für den Gutauswurf in einen Ballistikseparator.

Technische Daten

Typ	Leistung	Injektor	Förderleitung Ø	Zyklonabscheider Ø
SAP 300	bis 4000 kg/h*	30 kW	300 mm	1000 mm
SAP 560	bis 7000 kg/h*	40 kW	560 mm	2350 mm

* Leistung abhängig vom Aufgabematerial

Unser Lieferprogramm

Zerkleinerungstechnik

- Shredder
- Schneidmühlen
- Feinmühlen

Waschanlagen & Komponenten

- Vorwascheinheiten
- Friktionswäscher
- Trenntanks und Hydrozyklone
- Mechanische & Thermische Trockner
- Wasseraufbereitung

Agglomeration

- Plastikkompaktoren

Service

- Ersatz- und Verschleißteile
- Inspektionen und Reparaturen
- Montage, Inbetriebnahme, Schulung